

# SempacherWoche

WOCHENZEITUNG FÜR DIE REGION AM OBEREN SEMPACHERSEE

<b>NUMMER 18</b> AZ-6203 Sempach Station Einzelpreis Fr. 3.00	<b>Redaktion/Verlag</b> Telefon 041 467 30 19 Telefax 041 467 23 55	<b>Verlag/Inserate</b> Telefon 041 467 19 19 Telefax 041 467 23 55	<b>E-Mail/Internet</b> redaktion@sempacherwoche.ch www.sempacherwoche.ch
---	---	--	--



## Landi Sempach-Emmen plant Umbau

**NEUENKIRCH** An ihrer 126. Generalversammlung stellte die Landi Sempach-Emmen zwei grosse Bauprojekte vor. Dadurch soll sich das Bild des Hauptsitzes in Sempach Station nachhaltig verändern. Künftig soll die Tankstelle mit Shop sowie der Landi-Laden zur Mettenwilstrasse ausgerichtet werden. Zusätzlich soll das Mischfutterwerk erweitert werden. Die baulichen Massnahmen am Mischfutterwerk sind laut Cornel Fleischlin, Geschäftsführer der Landi Sempach-Emmen, nötig, um die Anlage rentabel zu halten: «Die letzten Investitionen wurden 2003 getätigt, darum besteht jetzt wieder Handlungsbedarf» (Seite 19). **SW**

## OK-Chef äussert sich zur Musical-Night

**NEUENKIRCH** Am Freitag nächster Woche feiert die dritte Auflage der Musical-Night Premiere. Dabei ist die Produktion des Blasorchesters Feldmusik Neuenkirch im Vergleich zu den Vorjahren noch etwas grösser. OK-Chef Kurt Koch nimmt im Interview mit der Sempacher Woche zur bevorstehenden Premiere und den laufenden Vorbereitungen Stellung (Seite 23). **SW**

## Sempacher Ingenieur ausgezeichnet

**SEMPACH** Als Brückeningenieur der Stadt Luzern leitete der Sempacher Jörg Hartmann den Neubau der Langensandbrücke, welche in der Zwischenzeit mit dem Prix Acier 2011 ausgezeichnet wurde. Im Rahmen der SIA-Tage wird das 30 Millionen teure Bauprojekt an diesem Samstag, 5. Mai der breiten Öffentlichkeit vorgestellt (Seite 2). **SW**

## Botschaftsrätin aus Israel in Nottwil

**NOTTWIL** Die israelische Botschaftsrätin und der Presse- und Informationsattaché werden an einem Begegnungsabend in Nottwil zu Fragen der 7. und 8. Oberstufenklassen des Religionslehrers Bruno Hübscher Stellung nehmen. Grund dafür ist ein Friedensbrief, den die Schüler im Zusammenhang mit einer Briefaktion der Menschenrechtsgruppe Amnesty International an die israelische Botschaft gesandt hatten (Seite 19). **SW**



Philippe Ugolini führt Musikanten der Jugendmusik Sempach und der Musikgesellschaft Harmonie durch die Titelmusik der Fernsehserie «The A-Team».

FOTO SIMONE HILBER

# Ein gelungener Start in den Frühling

**SEMPACH FRÜHLINGSKONZERT DER MUSIKGESELLSCHAFT HARMONIE UND DER JUGENDMUSIK SEMPACH**

**Vergangenen Sonntag luden die Musikgesellschaft Harmonie und die Jugendmusik Sempach zu einem Frühlingskonzert. Den Abschluss machten zwei Stücke, bei denen die Vereine gemeinsam auf der Bühne standen.**

Das Konzert der Musikgesellschaft Harmonie und der Jugendmusik Sempach

brachte warme Töne und animierende Rhythmen in die Festhalle Sempach. Eröffnet wurde das Konzert von den jungen Musikanten der JMS. Sie trugen die Stücke «Into the Joy of Spring» und «Latin Favorites» vor, welche sie am Kantonalen Jugendmusik-Wettbewerb in Aesch spielen werden. Nach einer Zugabe wurden die jungen Musikanten von der Musikgesellschaft Harmonie abge-

löst. Auch sie setzte frühlingshafte Akzente und lud mit «Springtime in Berlin» zum Spaziergang durch die deutsche Hauptstadt ein. Beim Stück «Playing Trombones» bat Dirigent Andrin Höltschi die drei Posaunisten Christine Fleischlin, Ruedi Rüegg und Hubert Bachmann zum Solo. Das Publikum forderte mit Begeisterung eine Zugabe. Krönender Abschluss des gemeinsa-

men Konzerts bildeten zwei Stücke, bei denen alle Musikanten gemeinsam auf der Bühne standen. Die JMS, welche ihr 30-jähriges Bestehen feiert, war auch nach dem Konzert noch kreativ. In der Nacht auf den 1. Mai dekorierten einige Mitglieder den sich im Umbau befindenden Brunnen in Sempach und stellten eine grosse «30» darauf (Seite 16 und letzte Seite). **HIS**

## Seit 75 Jahren der Hilfe verpflichtet

**SEMPACH JUBILÄUMS-DV DES KANTONALVERBANDS LUZERNER SAMARITERVEREINE**

**Am Samstag, 28. April lud der Kantonalverband Luzerner Samaritervereine in Sempach zur 75. Jubiläums-Delegiertenversammlung. Acht Samariter aus der Region wurden mit der Henry-Dunant-Medaille geehrt.**

300 Delegierte und Gäste feierten das 75-jährige Bestehen des Kantonalverbands Luzerner Samaritervereine. Kantonsratspräsidentin Trix Dettling würdigte die Arbeit der Freiwilligen, die von keinem Fest wegzudenken seien. Bei einem Festakt in der Kirche St. Stefan wurden 44 Männer und Frauen für ihre 25-jährige Tätigkeit als Samariter mit der Henry-Dunant-Medaille ausgezeichnet. Unter ihnen – neben sieben weiteren Samaritern aus der Region oberer Sempachersee – befand sich die Neuenkircherin Jolanda Marx. Seit dem Jahr 1994 ist sie Mitglied des Samaritervereins Neuenkirch und wirkt als solches im Vorstand des Vereins sowie des Kantonalverbands mit.



Yolanda Marx aus Neuenkirch wird von der Vereinspräsidentin Lisbeth Frey (Sempach) beglückwünscht. FOTO ZVG

Mit ihrem Engagemet zugunsten der Freiwilligenarbeit steht sie stellvertretend für die weiteren ausgezeichneten Samariter. Anlässlich der Jubiläumsfeier ging keiner der Freiwilligen leer aus. Der Verband präsentierte die druckfrische Broschüre über die Luzerner Samariterbewegung in den letzten 75 Jahren. Alle Mitglieder der regionalen Verbände erhielten ein Exemplar als Geschenk. Im Zusammenhang mit dem Jubiläum wird der Luzerner Kantonalverband die Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Samariterbundes am 16. Juni in Wauwil ausrichten. Trotz Jubiläumsfeier wurden auch besorgniserregende Tendenzen angesprochen. Die schwindende Zahl der Mitglieder hat sich in den letzten zehn Jahren mit rund 1000 weniger Samaritern im Kanton Luzern niedergeschlagen. Es wird von der Verbandsleitung alles daran gesetzt, jüngere Menschen für die Freiwilligenarbeit zu begeistern (letzte Seite). **RED**

Olympiakolumne: Sempacher Ruderer vor der ersten Weltcupregatta

SEITE 11

Nachgefragt beim neuen Spielertrainer des FC Sempach

SEITE 13

### INHALT

FORUM	2
FOKUS	3-7
WIRTSCHAFT	9
TIPPS & TENDS	10
SPORT	11-14
SEMPACH	15-16
NEUENKIRCH	17
REGIONALES	19-22
KULTUR	23
KIRCHE/FREUD & LEID	24-26
AGENDA	27
LETZTE	28

Reklame

Übermässiges  
**Schwitzen**  
rasch und wirkungsvoll beseitigt

BEAUTY MED CENTER  
ÄSTHETISCHE MEDIZIN

www.beautymedcenter.ch  
6205 Eich  
Tel. 041 461 05 81